



SICHERHEIT FÜR TRANSPORT UND VERKEHR

Sicher **geparkt**

Überwachungslösung sorgt für Schutz in Schweizer Parkhäusern

Luzern gehört zu den schönsten Städten der Schweiz. Neben der weltberühmten Kapellbrücke und dem Wasserturm lockt auch das Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) viele Besucher in die Stadt. Das KKL Luzern, ein Werk des Pariser Architekten Jean Nouvel, ist berühmt für seinen Konzertsaal mit phänomenaler Akustik und die beeindruckende Aussicht von zwei Dachterrassen auf den See und die Altstadt. Ideale Ausgangspunkte um all das zu entdecken sind die sehr zentral gelegenen Parkhäuser am Bahnhof und in der Altstadt, bieten sie doch mit ihrem umfassenden Sicherheitskonzept nicht nur über 1.500 leicht zugängliche, sondern auch ausreichend sichere Parkplätze rund um die Uhr.



Unabhängige Besitzer, starker Verbund und gemeinsame Technologie

Die Tiefgarage Bahnhofplatz AG (TAG) betreibt in Luzern vier Parkhäuser an drei Standorten: P1 und P2 direkt am Bahnhof, P3 Frohburg (Eigentümerin SBB Immobilien) ein Parkhaus der Schweizerischen Bundesbahn) und das drei Kilometer entfernte Parkhaus Altstadt. Die unterschiedlichen Besitzer der einzelnen Parkhäuser verlangen einerseits schlanke Strukturen und klare Verhältnisse beim Anlagevermögen, andererseits kennen die Besitzer aber die Vorteile eines gemeinsamen Managements und eines modernen Parkingverbundes. Beim Thema Sicherheit gibt es daher in Luzern ein übergreifendes Technologie-Netzwerk, das Schritt für Schritt gewachsen ist, zum Teil auf vorhandene Strukturen zurückgreift, aber immer auf dem aktuellen Stand der Technik ist.

Gestern Kreuzschiene, heute Fernzugriff mit iPad

Bereits bei der Übernahme des Managements durch die TAG vor 10 Jahren war eine Videoüberwachung im Bereich der Kassen und der Barrieren vorhanden. Es wurde aber nur ein kleiner Teil der Parkhäuser durch analoge Kameras überwacht, die nicht miteinander vernetzt waren und deren Bilder nur zum Teil digital auf Bändern archiviert wurden. Im Laufe der Zeit wuchsen die Ansprüche der Betreiber. Teilweise schlechte Bilder und noch nicht überwachte Bereiche schufen einen Bedarf nach neuerer Technik. Für eine erweiterte Überwachungslösung sprachen überzeugende Argumente: Einerseits sollte das Videosystem eine hilfreiche Unterstützung für das Personal bieten und andererseits präventiv gegen Vandalismus wirken. Die daraus resultierenden Kosteneinsparungen sollten den Einsatz des Überwachungssystems rechtfertigen.

Die Beratung der Fachleute von Comtronic Communications AG und John Lay Electronics AG veranlasste das Management dazu, die Parkhäuser mit einer intelligenten Videoüberwachung auszurüsten. Im Vordergrund stand dabei eine benutzerfreundliche Bedienung des Systems, zudem sollten die Videodaten einfach analysierbar und Ereignisse schnell auffindbar sein. Um für allfällige Vorfälle einen Nachweis erbringen zu können, musste ferner eine Ausgabefunktion der Videobilder zur Verfügung gestellt werden. Ein weiteres Bedürfnis des Auftraggebers war es, die Steuerung und Überwachung aller Parkhäuser jeweils vor Ort zu ermöglichen und in einer gemeinsamen Zentrale. Der einfache Fernzugriff auf das System übers Internet war ein weiterer Wunsch.

Offene Video-Over-IP-Lösung schlägt analoge Technik

Das Management der Parkhäuser ließ das Projekt von mehreren Unternehmen offerieren. Jörg Kaufmann, Geschäftsführer und Inhaber der Comtronic Communications AG konzipiert verschiedene Lösungen: Sowohl analoge Systeme als auch eine Video-Over-IP-Variante auf der Basis von Panasonic- und Milestone Produkten. Aufgrund der besseren Bildqualität fiel der Entscheid trotz der etwas höheren Anschaffungskosten zugunsten einer zukunftsgerichteten IP-Lösung aus. Den Ausschlag für die Wahl von Comtronic & John Lay Electronics als Partner gaben dabei die große Erfahrung im Bereich der Parküberwachung, die hohe Flexibilität und das umfassende Dienstleistungs-Paket.

Das vorhandene Know-how gibt Comtronic & John Lay die nötige Flexibilität, um individuell auf Kundenwünsche einzugehen – sogar noch in der Realisierungsphase. Die direkte Kommunikation und die kurzen Entscheidungswege begünstigen zudem eine partnerschaftliche, unkomplizierte Arbeitsweise. So konnte während der Implementierung gezielt auf die Bedürfnisse der Hauptanwender eingegangen werden.

In der Parkhausleitstelle: Milestone XProtect Professional

Comtronic installierte in den beiden Parkhäusern P1 und P2 am Bahnhof zwanzig neue Panasonic IP-Kameras WV-NP502 zusätzlich zu den bereits installierten Analog-Kameras. Die Analog-Kameras werden über WJ-GXE500 Encoder ebenso ins neu verkabelte Netzwerk eingebunden wie eine WLAN-Kamera, die vom Bahnhofsvorplatz Informationen über eventuelle Staus liefert. Die qualitativ hochwertigen Panasonic-IP-Kameras gewährleisten auch bei den schwierigen Lichtverhältnissen in den Parkhäusern aussagekräftige Videobilder: Sie kommen mit wenig Licht aus und arbeiten auch bei starkem Gegenlicht zuverlässig.

Für die Sicherheit beim Bahnhofsparking P3 (Frohburg) sorgen neu installierte Vandalismusresistente IP-Fixdome-Kameras (WV NW502) von Panasonic, die über ein Glasfasernetzwerk mit einem lokal stationierten Server verbunden sind, der wiederum über VDSL Verbindung zur Zentrale hält. Die Signale der analogen Kameras im Parkhaus Altstadt werden über Encoder und einen Videosever eingebunden und auf einem lokalen HP Dual Core-Server gespeichert sowie über Glasfaser mit der Zentrale verbunden.

Herzstück der Sicherheitsanlage ist die mit Milestone XProtect Professional gesteuerte installierte IP-basierte Videoüberwachung in der Sicherheitszentrale. Milestone XProtect ist sowohl

1/3

1/3



in der Zentrale als auch auf dem lokalen, mit der Zentrale verbundenen Servern installiert und ermöglicht eine einfach übergreifende Verwaltung und Analyse der Daten an einem Standort.

Für XProtect von Milestone sprachen die hohe Bildqualität und die Benutzerfreundlichkeit, die auch in Sicherheitsanlagen wenig geschulte Nutzer intuitiv die richtigen Schritte tun lässt, sowie die Zuverlässigkeit und Offenheit des Systems. Drei Standorte einfach und zentral miteinander verbinden zu können und der Investitionsschutz durch rückwärtskompatible Komponenten waren wichtige Argumente für die Milestone-Lösung.

Auch eine Verwaltung unter XProtect Corporate, der noch umfassenderen Milestone-Lösung war eine Option in der Planungsphase. Die Entscheidung für XProtect Professional fiel aufgrund der der Tatsache, dass so in der Zukunft auch ein voneinander völlig unabhängiger Betrieb der Parkhäuser durch die verschiedenen Besitzer problemlos möglich wäre.

Durchgehend positive Erfahrungen

Heute möchte niemand bei der TAG mehr auf das modernes Videoüberwachungssystem verzichten. Die Geschäftsleitung der TAG ist sehr zufrieden: „Die Bedienung ist sehr einfach und das System läuft extrem stabil und ohne Probleme. Die vorbeugende Wirkung der Videoüberwachung

ist ein voller Erfolg. Wir haben im letzten Jahr deutlich weniger Vandalismus-Vorfälle im Haus und an den Kassen beobachtet. Die Qualität der Aufnahmen überzeugt bei Streitfällen wie der mutwilligen Umgehung der Parkgebühren oder versehentlich verursachten Beschädigungen alle Beteiligten und macht einen Gang zur Polizei fast immer überflüssig. Wir schätzen auch den bequemen Fernzugriff auf das System über das Web und unsere mobilen Endgeräte wie iPad und iPhone.“

Mit der netzwerkbasierter Videoüberwachung von Panasonic und Milestone verfügt die TAG im Herzen Luzerns über eine solide, moderne Lösung, die langfristig Sicherheit garantiert und bei Bedarf problemlos erweiterbar ist.

► KONTAKT

John Lay Electronics AG, Littau, Switzerland
Tel.: +41 41 259 96 46, Fax: +41 41 259 96 56
sec.info@johnlay.ch, www.johnlay.ch

Comtronic Communications AG, Stansstad, Switzerland
Tel.: +41 41 619 80 80, Fax: +41 41 619 80 81
info@comtronic.ch, www.comtronic.ch

Milestone Systems, Brøndby, Denmark
Tel.: +45 88 300 300, Fax: +45 88 300 301
sales@milestonesys.com, www.milestonesys.com